

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 210

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21850
im Inland kann nur durch die Post abbestellt werden. Gest. Abonnementsbeiträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21850
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 139003—139023. Consortium Industriel et Commercial S. A., Fribourg.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Sorveglianza dell'importazione dello zolfo. DCF N° 4 concerne la sorveglianza sulle importazioni. BRB über die Abnahmepreise für Inlandgetreide der Ernte 1951. ACF fixant le prix d'achat du blé indigène de la récolte de 1951. Irland: Einfuhrvorschriften. Irlande: Prescriptions concernant l'importation. Postscheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrêtée, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (2129¹)

Gemeinschuldnerin: Gubelmann Marie Antoinette, geb. Béguelin, Frau, geb. 1905, von Eschenbach (St. Gallen), Sempacherstrasse Nr. 19, Zürich 7, dato Soodstrasse 60 a in Adliswil, Inhaberin der Einzel-firma Frau M. A. Gubelmann, Handel mit Vorhängen und Möbelstoffen; Innendekoration, Augustinergasse 52 in Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 27. Juli 1951.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 11. September 1951.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (2271¹)

Gemeinschuldner: Gubelmann Max, geb. 1914, von Eschenbach (St. Gallen), Kaufmann, wohnhaft Soodstrasse 60a, in Adliswil.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Juli 1951.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 19. September 1951, 14.15 Uhr, im Hotel «Thalwilerhof», Thalwil.
Eingabefrist: bis 8. Oktober 1951.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (2262)

Gemeinschuldner: Wenger Walter, Spezialgeschäft für Wäscheausstern, Murgenthalstrasse 52, Langenthal.
Eigentümer folgenden Grundstückes: Langenthal-Grundbuchblatt Nr. 2865.
Datum der Konkurseröffnung: 14. August 1951.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG., welches durchgeführt wird, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten hinreichend Vorschuss leistet (Fr. 600).
Eingabefrist: 28. September 1951.

Kt. Bern Konkursamt Erlach (2263)

Gemeinschuldner:
1. Besmer Franz, Vater, Schreinermeister, in Gampelen;
2. Besmer Karl, Sohn, Maschinist, in Gampelen.
3. Besmer Heinrich, Sohn, Innenarchitekt, in Gampelen, als Teilhaber der einfachen Gesellschaft «Besmer & Söhne», Schreiner-geschäft, in Gampelen, und Miteigentümer zu je einem Drittel.
Datum der Konkurseröffnung: 28. August 1951.
Ordentliches Verfahren, gemäss Art. 232 SchKG.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 17. September 1951, 14.15 Uhr, im Hotel «Frohinn» in Erlach.
Eingabefrist: bis und mit 8. Oktober 1951.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2200¹) Zweite Publikation

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Gross Gebr., Bedachungs-geschäft, Bireggstrasse 8 in Luzern, Eigentümer der Liegenschaft Grund-stück Nr. 2330, Plan 20, 3-Familienhaus «Argovia», Alpenstrasse 42 in Kriens.
Datum der Konkurseröffnung: 14. August 1951, zufolge ordentlicher Kon-kursbetreibung.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 11. September 1951, 14.30 Uhr, Restaurant «Dubeli», Furrengasse 14 in Luzern.
Eingabefrist: bis und mit 2. Oktober 1951.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen, Olten (2252)

Gemeinschuldner: Kamber Adolf, Gottfrieds, gewesener Vertreter, von und in Hägendorf.
Eigentümer folgenden Grundstückes: Grundbuch Hägendorf, Nr. 1428.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Juli 1951.
Summarisches Verfahren (Art. 231 SchKG).
Eingabefrist: bis und mit 28. September 1951 (die Forderungen sind Wert 13. Juli 1951 aufzurechnen).

Kt. Aargau Konkursamt Baden (2283)

Gemeinschuldnerin: Schaufelberger AG., Kolonialwaren und Kaf-feerösterei, in Baden.
Datum der Konkurseröffnung: 17. August 1951.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 17. September 1951, 15 Uhr, im Gerichtssaal Baden.
Eingabefrist: bis 8. Oktober 1951.
Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht bei-wohnen und bis zum 17. September 1951, 12 Uhr, nicht schriftliche Ein-sprache beim Konkursamt Baden erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der bewegli-chen Aktiven ermächtigen.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (2264)

Gemeinschuldnerin: Firma Harry Gottlieb GmbH, Hofmattstrasse Nr. 178, Aarburg.
Datum der Konkurseröffnung: 30. August 1951.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 29. September 1951.
NB. Die im vorausgegangenen Nachlassverfahren angemeldeten Forderun-gen sind nochmals einzugeben.

Ct. de Vaud Office des faillites, Yverdon (2253)

Failli: Regat Léon, articles de ménage, rue de l'Indépendance 21, à Yverdon.
Date de l'ouverture de la faillite: 29 août 1951.
Liquidation sommaire, art. 281 L. P.
Délai pour les productions, servitudes comprises: 28 septembre 1951. (Immeuble rue de l'Indépendance 21, Yverdon).

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, La Chaux-de-Fonds* (2285)
 Failli: Saenger Carlo, radio-électricien, rue de Tête-de-Ran 28, à La Chaux-de-Fonds.
 Date du jugement de faillite: 30 août 1951.
 Première assemblée des créanciers: vendredi 14 septembre 1951, à 14 heures, dans la salle du rez-de-chaussée de l'Hôtel Judiciaire, rue Léopold-Robert 3, à La Chaux-de-Fonds.
 Délai pour les productions: 8 octobre 1951.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2272)
 Failli: Mehlin Charles, «Typex», représentation et commerce d'articles pour parfumeurs et nouveautés, rue de la Cité 19, Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 7 août 1951.
 Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 5 septembre 1951.
 Délai pour les productions: 23 septembre 1951.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (2254²)
 Ueber Rhyner-Zwicky Beat, geb. 1907, von Elm und Mitlödi (Glarus), Vertreter, wohnhaft Zehntenstrasse 17, Thalwil, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 18. August 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters am 30. August 1951 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. September 1951 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2273)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre
 Massari Maurice,
 entrepreneur, quai des Arnières 4, Genève, par ordonnance rendue le 14 août 1951 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 4 septembre 1951 par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 18 septembre 1951 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Schlieren* (2255)
 Neuauflegung des Kollokationsplanes
 Im Konkurse über die Firma Gort & Schmid, Textilien, Dietikon, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes bezüglich der neu kollozierten Forderungen sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 8. September 1951 an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Kt. Bern *Konkursamt Aarwangen* (2265)
 Auflage des Kollokationsplanes und Inventars
 Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Friedli O. & Co., Berufskleiderfabrik, Langenthal.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: bis und mit 18. September 1951.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit der Publikation gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt gilt.

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach, Grenchen* (2256)
 Im Konkurse über Konfektionshaus E. Allemann, in Grenchen (Inhaber: Ernst Allemann, geb. 1910, von Welschenrohr, zurzeit in Therwil (Basel-Landschaft), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (2284)
 Gemeinschuldner: Feldmann Friedrich, Textilwaren, Wettingen.
 Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis zum 18. September 1951, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet werden.
 Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses bis zum 18. September 1951 an das Konkursamt Baden zu stellen.

Kt. Aargau *Konkursamt Bremgarten* (2257)
 Konkursamtliche Inventar- und Kollokationsplanaufgabe
 Im summarischen Konkursverfahren über Bamert-Ebe Paul, geb. 1918, von Tuggen, Bäckerei, «Zum Schwert», Bremgarten, liegen Inventar, Lastenverzeichnis und Kollokationsplan vom 10. bis 19. September 1951 auf dem Konkursamt Bremgarten zur Einsicht auf. Beschwerden gegen das Inventar und das Lastenverzeichnis sind beim Gerichtspräsidium, Kollokationsklagen dagegen beim Bezirksgericht Bremgarten einzureichen, und zwar innert obgenannter Frist.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (2286)
 Etat de collocation complémentaire
 Faillie: Scherrer Nelly, confectios pour dames, à Lausanne.
 Délai pour intenter action: 18 septembre 1951.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
 (SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2266)
 Auflage der provisorischen Verteilungsliste
 (Für die Forderungen der Klasse I)
 Gemeinschuldnerin: Firma Alpha-Verlag D. Troesch, Bärenplatz 2, Bern.
 Anfechtungsfrist: 18. September 1951.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2267)
 Auflage der provisorischen Verteilungsliste
 (Für die Forderungen der Klasse I und II)
 Gemeinschuldnerin:
 Firma «Olco» Maschinengesellschaft Lanz & Co., Mühlemattstrasse 62, Bern.
 Anfechtungsfrist: 18. September 1951.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG. 268.) (LP. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (2274/5)
 Die Konkurse über:
 1. Grünenfelder Martha, Frau, geb. Böhlen, gewesene Radiohändlerin, Zürich 8,
 2. Sotag Automobil-Handels-A.-G., mit Sitz in Zürich 8, sind durch Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 3. September 1951 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2268)
 Gemeinschuldnerin:
 Baugenossenschaft Munzingerstrasse, Schauplatzgasse 39, Bern.
 Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 29. August 1951.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2269)
 Gemeinschuldner: Guignet Jean, Architekt, früher Lilienweg 18, in Bern, nun Aarestrasse 30, Zollikofen.
 Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 5. September 1951.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (2258)
 Gemeinschuldner: Rey-Herrmann Frédéric, früher Gerberei- und Industriebedarf, Aarbergstrasse 119, Biel, nun Chalet Diana, Flendruz bei Rougemont.
 Datum des Schlusses des ordentlichen Konkursverfahrens: 5. September 1951.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Wil* (2276)
 Gemeinschuldner: Ammann Jakob, Baugeschäft, Niederbüren.
 Das Verfahren in vorbezeichnetem Konkurse ist durch Verfügung vom 4. September 1951 des Konkursrichteramtes geschlossen worden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (2270)
 Der am 26. April 1951 über Rohrer Anton, geb. 1904, von Sachseln, Zimmerei, Freihofstrasse 2, Zürich 9-Altstetten, eröffnete Konkurs ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 1. September 1951 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Ct. de Berne *Office des faillites, Moutier* (2259)
 Vente immobilière

Lundi, 15 octobre 1951, dès les 14 heures, à l'Hôtel de la Couronne, aux Genevez, il sera vendu aux enchères publiques, à tout prix, les immeubles ci-après décrits dépendant de la masse en faillite Eicher Paul, produits chimiques aux Genevez, savoir:

Commune des Genevez
 Feuill. Nos 615, 808, 1013, 1016, 1019, 1020, 1240, 1242, 1243, 1244, 1269, 1314, 1315, 1488, 1735, 1744, 1807, 1830, 2295, 2980, 2981.
 Cad. 50, 121, B 215, 16, 18/I, B 259/I, B 36, B 129, B 141, B 165, C 573, B 37, B 166, B 370, B 109, C 492/I, B 367, B 360, B 114, B 363/I, B 364/I.
 Contenance totale: 4 h. 08 a. 30 ca.

Valeur officielle: Fr. 40 770.—
 Estimation des experts: Fr. 41 940.—
 Assurance contre l'incendie: Fr. 46 600.—
 Charge maximale: Fr. 42 090.—

Les conditions de vente et l'état des charges sont déposés à l'office des faillites de Moutier dès le 3 octobre 1951.

Office des faillites de Moutier, le préposé: M. Beuret.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterrheintal, St. Margrethen* (2277)
 Gemeinschuldnerin: Firma «Bida» Ernst Dauner, St. Margrethen.
 Ganttag: Mittwoch, den 10. Oktober 1951, nachmittags 16 Uhr.
 Gantlokal: Restaurant «Rössli», St. Margrethen.
 Auflage der Steigerungsbedingungen: ab 24. September bis und mit 3. Oktober 1951.

Grundpfand:
 Kataster Nr. 2255, Plan 15, bestehend in:
 Wohnhaus, assekuriert unter Nr. 1168 für Fr. 33 000;
 5 a 87 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Johs.-Brassel-Strasse in St. Margrethen gelegen.
 Schätzungssumme Fr. 40 000.
 Im übrigen wird auf Art. 257 bis 259 SchKG, Art. 71 ff KV und Art. 130 ff VZG verwiesen.
 St. Margrethen, den 7. September 1951.

Konkursamt Unterrheintal.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Überlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Glarus Konkurskreis Glarus (2278)

Schuldner: **Walt Alfred**, Antopolierer, «Babylon», Glarus, früher in Niederurnen.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Zivilgericht des Kantons Glarus: 30. August 1951.

Dauer: vier Monate, vom 30. August 1951 an gerechnet.

Sachwalter: **Dr. iur. G. Gähwiler**, Rechtsanwalt, Burgstrasse 7, Glarus.
Eingabefrist: bis spätestens 28. September 1951. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 22. Oktober 1951, 14.15 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenaufgabe: ab 8. Oktober 1951 daselbst.

Kt. Aargau Konkurskreis Zurzach (2287)

Schuldner: **Fischer Hans**, Schloss Böttstein.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zurzach: 5. September 1951.

Dauer der Nachlassstundung: zwei Monate.

Sachwalter: **Dr. Walter Edelmann**, Fürsprecher und Notar, Zurzach.
Eingabefrist: bis zum 1. Oktober 1951. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 27. Oktober 1951, um 10 Uhr, im Gerichtssaal in Zurzach.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Verhandlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud Arrondissement de Payerne (2260)

Débitur: **Antoniazza Victor**, chef de chantier, Combremont-le-Petit.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président du Tribunal du district de Payerne: le 4 septembre 1951.

Durée du sursis: quatre mois, soit jusqu'au 4 janvier 1952.

Commissaire: **Aug. Cherpillod**, préposé aux faillites, à Payerne.

Délai pour les productions: 28 septembre 1951.

Assemblée des créanciers: jeudi 8 novembre 1951, à 10 heures 15, en salle du Tribunal, à Payerne.

Examen des pièces: dès le 29 octobre 1951, au bureau du commissaire, Office des faillites, rue de la Tour, à Payerne.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4)

(L.P. 295, al. 4)

Ct. de Berne Arrondissement de Nidau (2288)

Débitur: **Fruttiger-Guyot Charles**, fabricant de bracelets cuir, rue Principale 70, Nidau.

Date de l'octroi du sursis: 23 mai 1951.

Prolongation de 2 mois dès le 23 septembre 1951.

Assemblée des créanciers: renvoyée au vendredi 16 novembre 1951, à 14 h., au Café Hugli, rue de l'Hôpital 26, à Bienne.

Les pièces sont à disposition des créanciers 10 jours avant l'assemblée.

Bienne, le 6 septembre 1951.

Le Commissaire au sursis: **R. Thoenig**.**Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire**

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Ct. de Vaud Arrondissement d'Yverdon (2261)

Dans son audience du 29 août 1951 le président du Tribunal du district d'Yverdon a révoqué le sursis concordataire accordé à **Regat Léon**, commerçant, rue de l'Indépendance 21, à Yverdon, par décisions des 24 janvier et 2 mai 1951, et prononcé la faillite de ce débiteur.

Yverdon, le 4 septembre 1951.

Le commissaire au sursis:

H. Bornand.**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Oberrheintal, Altstätten (2279)

Im Konkurse über **Walt Heinrich**, Wirtschaft und Metzgerei «Zum Bahnhof», in Rütli (St. Gallen), findet die Verhandlung über die Bestätigung des vom Konkursiten mit seinen Korrentgläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrages vor Bezirksgericht Oberrheintal am 18. September 1951, vormittags 9.30 Uhr, im Rathaus in Altstätten statt.

Altstätten, den 5. September 1951. Gerichtskanzlei Oberrheintal.

Kt. Aargau Bezirksgericht Rheinfelden (2280)

Zur Behandlung des von **Bäumlin Josef**, 1912, Bäcker, früher in Wallbach, nun in Mumpf wohnhaft, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrages wird Tagfahrt und Verhandlung angesetzt vor Bezirksgericht Rheinfelden Mittwoch, den 12. September 1951, vormittags 11.45 Uhr, wozu Schnidner, Gläubiger und allfällige Bürgen eingeladen werden.

Rheinfelden, den 5. September 1951.

Bezirksgericht Rheinfelden.

Kt. Aargau Bezirksgericht Zofingen (2281)

Die Verhandlung über den von **Waser Josef**, Spezialgeschäft für Gummi-, Leder- und Textilwaren, Aargau, angestrebten Nachlassvertrag findet statt: Donnerstag, den 20. September 1951, 10 Uhr, von Bezirksgericht Zofingen.

Zofingen, den 3. September 1951.

Gerichtskanzlei Zofingen.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif(SchKG 316^a bis 316^b)(L. P. 316^a à 316^b)**Kt. Luzern Konkurskreis Ruswil (2282)****Schlussabrechnung und Verteilungsliste**

Im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung des

Erni-Brunner Jakob, Ruswil,

Uhren und Bijouterien, liegen Verteilungsliste und Schlussabrechnung ab 8. September 1951 während 20 Tagen beim unterzeichneten Liquidator zur Einsichtnahme auf. Beschwerden sind innert der nämlichen Frist dem Amtsgerichtspräsidenten von Sursee einzureichen.

Luzern, den 6. September 1951.

Der gerichtlich bestellte Liquidator:

Werner Frey-Dettwiler, Sachwalter, Hertensteinstrasse 47, Luzern.**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern Richteramt II, Bern (2289)

Die Firma **Hochstrasser C. & Co. A.G.**, Hutfabrik, Hirschengraben 11 in Bern, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Terrain zur Einvernahme der verantwortlichen Organe und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Mittwoch, den 26. September 1951, 8.30 Uhr, vor dem Nachlaßrichter von Bern, Zimmer 39, im Amtshaus Bern.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum 22. September 1951 beim Sekretariat des Richteramtes II Bern eingeben.

Bern, den 5. September 1951.

Der Nachlassrichter i. V.: **Tschuml.****Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio****Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe

Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

31. August 1951.

Wilhelm Schulthess-Stiftung, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1936, Seite 1170). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 8. Februar 1951 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Die Stiftung bezweckt, ein orthopädisches Heil- und Erziehungsanstalt zu betreiben und unbemittelte, gebrechliche und hilfsbedürftige Menschen beiderlei Geschlechts und jeden Alters zur Heilung oder Besserung ihres Zustandes sowie zu ihrer beruflichen Ausbildung darin aufzunehmen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Unterschriften von **Dr. Meinrad Lienert** und von **Dr. Frédéric Hotz** sind erloschen. Einzelunterschrift ist erteilt an **Eduard Wegmann**, von und in Basel, Mitglied des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an **Anna Mürset**, von Twann (Bern), in Zürich, und **Samuel Lanz**, von Basel und Huttwil (Bern), in Basel, Mitglieder des Stiftungsrates.

31. August 1951.

Eugen Pfister-Schüpp-Stiftung, Zürich, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1948, Seite 162). **Nelly Gumpfer** ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden **Isabella Schröter**, von Winterthur, in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: **St. Peterstrasse 18**, in Zürich 1 (bei **E. Pfister & Cie.**).

3. September 1951.

Wohlfahrtsstiftung der Genossenschaft Sabina, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. Juni 1951 eine Stiftung. Ihr Zweck sind fürsorgliche Massnahmen zugunsten der Arbeiter und Angestellten der «Genossenschaft Sabina», bzw. deren Hinterlassenen, gegen wirtschaftliche Folgen von Invalidität, Alter und Tod. Insbesondere sollen in all jenen Fällen Beiträge gewährt werden, wo bei Erreichung des pensionsberechtigten Alters die ordentlichen Leistungen der Pensionskasse zusammen mit der Alters- und Hinterlassenenversicherung zum Lebensunterhalt nicht ausreichen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen die Mitglieder des Stiftungsrates **Prof. Dr. Wilhelm Gonzenbach**, von St. Gallen, in Zürich, Präsident, **Werner Ellenberger**, von Veichen (Bern) und Meilen, in Meilen, und **Martin Zugenbühler**, von Wallenstadt, in Zürich. Geschäftsdomizil: **Grubenstrasse 28**, in Zürich 3 (Büro der Genossenschaft Sabina).

3. September 1951.

Lehrerpenionskasse der Freien Evang. Volksschule Aussersihl, Zürich 4, in Zürich 4, Stiftung (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1947, Seite 2734). **Friedrich Blum** ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Präsident des Stiftungsrates gewählt worden **Albert Friess**, von Lenzburg (Aargau), in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit **Aktuar Emil Bühler** oder **Quästor Jakob Graf**.

3. September 1951.

Altersversicherung der A.G. vorm. W. Achtnich & Co., Winterthur, in Winterthur 1, Stiftung (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1950, Seite 1981). Neu ist als Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden **Paul Roy**, von Biel und Winterthur, in Winterthur.

3. September 1951.

Stiftung Verlag Organisator AG für berufliche Förderung, in Zürich 6, Stiftung (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1949, Seite 552). Neues Geschäftsdomizil: **Franklinstrasse 33**, in Zürich 11 (beim Verlag Organisator A.-G.).

5. September 1951.

Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. August 1951 eine Stiftung. Ihr Zweck ist, unabhängig von der bereits bestehenden Kollektivversicherung der «Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt», beziehungsweise der bestehenden «Personalfürsorge-Stiftung der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt» bei der «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, die Fürsorge für die Beamten und Angestellten der «Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt», in Zürich, während der Dauer des Anstellungsverhältnisses bei Notlagen oder im Sinne des Familienschutzes sowie nach Beendigung des Anstellungsverhältnisses, wenn in ausserordentlichen Fällen neben den Leistungen der Kollektivversicherung weitere Zuwendungen als angebracht erscheinen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an Heinrich Blass, von und in Zürich, als Präsident; Dr. Adolf Asper, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), als Protokollführer, und Paul Ehinger, von Winterthur, in Kilchberg (Zürich), als weiteres Mitglied; sie zeichnen kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal: Werdmühleplatz 1, in Zürich 1 (bei der «Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt»).

5. September 1951.

Personalfürsorge-Stiftung der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. August 1951 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der «Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt», in Zürich, im Falle von Alter, Tod sowie Invalidität. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus Paul Ehinger, von Winterthur, in Kilchberg (Zürich), Präsident; D. Adolf Asper, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), Protokollführer, und Max Honegger, von Wald (Zürich), in Zumikon, weiteres Mitglied; sie zeichnen kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal: Werdmühleplatz 1 in Zürich 1 (bei der «Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt»).

5. September 1951.

Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Wolfenberger & Co., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1943, Seite 1278). Hermann Schiller ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat und zugleich als Protokollführerin mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Johanna Brenner, von und in Zürich.

5. September 1951.

Fürsorgefonds der Firma Luchsinger's Handelsgesellschaft, Amsterdam, Filiale Zürich, in Zürich 2, Stiftung (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1940, Seite 2194). Mit Beschluss vom 9. Juni 1951 hat der Stiftungsrat die Stiftungsurkunde abgeändert. Dieser Abänderung hat der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 29. Juni 1951 die Genehmigung erteilt. Caspar Johannes Luchsinger ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Gustav L. Luchsinger ist nun Präsident des Stiftungsrates. Neu ist als Mitglied des Stiftungsrates gewählt worden Ernst Thoenen, hritischer Staatsangehöriger, in Zürich. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Einzelunterschrift.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

31. August 1951.

Stiftung des Vereins schweizerischer Lithographiebesitzer für Familienfürsorge bei Arbeitslosigkeit, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung und Fürsorge für Angestellte und Gehilfen des schweizerischen Lithographiegewerbes und seiner verwandten Berufe und ihrer Familien in Fällen von unverschuldeter Arbeitslosigkeit. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er besteht aus den jeweiligen Mitgliedern des Leitenden Ausschusses des «Vereins schweizerischer Lithographiebesitzer» sowie aus einem Vertreter der Arbeitnehmer der Stifterfirma-Mitglieder. Gegenwärtig gehören ihm an: Albert Feller, von Strättlingen, Gemeinde Thun, in Laupen (Bern), Präsident; Rudolf Häfeli, von Seengen (Aargau), in Bern; Karl Kuhl, von Kilchberg (Zürich), in Horgen; Jules Säuberlin, von Basel, in La Tour-de-Peilz, Mitglieder; und Willy Straumann, von Bubendorf (Basel-Landschaft), in Zürich, als Vertreter der Arbeitnehmer der Stifterfirma-Mitglieder, sowie Pierre Magnin, von Basel, in Bern, als Sekretär. Der Präsident, die Mitglieder des Stiftungsrates und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien unter sich. Domizil der Stiftung: Effingerstrasse 14 (im Büro des «Vereins schweizerischer Lithographiebesitzer»).

5. September 1951.

Mitglieder-Fürsorgestiftung der Sektion Bern des MPV., in Bern (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1951, Seite 616). Aus dem Stiftungsrat ist der bisherige Sekretär-Kassier Oskar Sieber ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Willi Leu, von Rohrbachgraben, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten des Stiftungsrates.

Bureau de Porrentruy

3 septembre 1951.

Fondation Armand Spira en faveur du personnel de la Fabrique de bonneterie Aspor S. A., à Porrentruy (FOSC. N° 80 du 7 avril 1951, page 845). Henri Burn, étant décédé, a été remplacé dans le conseil de fondation par Simone Salomon, épouse de Emile Salomon, de Courtedoux, à Porrentruy. La signature conférée à Henri Burn est radiée. Simone Salomon signe collectivement avec Duperré ou Bruschweiler (déjà inscrits).

Luzern — Lucerne — Lucerna

4. September 1951.

Wohlfahrtsstiftung der Firma A. Grüter-Suter Söhne, in Luzern (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1945, Seite 1483). Laut öffentlicher Urkunde vom 8. Juni 1951 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde, Stadtrat von Luzern, vom 24. August 1951 das Statut teilweise abgeändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Wohlfahrtsstiftung der Firma Grüter-Suter A.G.** Zweck der Stiftung ist, an die Angestellten und Arbeiter der Firma die im übrigen gleichgebliebenen Zuwendungen zu machen. Josef Grüter-Fässler ist zufolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt: Hans Bründler, von Ebikon, in Luzern. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Die Einzelunterschrift des Präsidenten Anton Grüter-Haas ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

3. September 1951.

Deutsche Hilfsvereins-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 25 vom 2. Februar 1942, Seite 246). Aus dem Stiftungsrat ist Hellmuth Hettinger infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift als Stellvertreter des Vorsitzenden ist erloschen.

Zum Stellvertreter wurde ernannt das bisherige Mitglied Georg Kühling. Neu wurden gewählt Dr. Jakob Link, von und in Basel, und Eberhard Renz, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Der Vorsitzende oder Stellvertreter zeichnen je mit einem andern zu zweien. Neues Domizil: Eulerstrasse 11.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

30. August 1951.

Pensionskasse Sühner & Co., in Herisau, Stiftung (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1947, Seite 1539). Die Unterschrift von Edi Ramsauer, Vizepräsident des Stiftungsrates, ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

5. September 1951.

Casino und Hotel Bären Wohlen, in Wohlen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 4. August 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt die Uebernahme und den Betrieb des Hotels «Bären», in Wohlen, mit angebaute Casino, damit diese beiden Objekte jeglicher Spekulation drauadr entzogen bleiben. Die Stiftung bezweckt insbesondere, das Casino Wohlen der Gemeinde Wohlen, den Vereinen und Korporationen privaten und öffentlich-rechtlichen Charakters, die sich idealen, gemeinnützigen und kulturellen Aufgaben und Bestrebungen widmen, zu erhalten und zur Verfügung zu stellen. Der bestehende Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Wohlen, vertreten durch den Gemeinderat Wohlen, Otto Notter, in Wohlen, und den vereinigten Vereinen von Wohlen, als Organisation, vom 5. September 1949, wird von der Stiftung, als Rechtsnachfolgerin des Otto Notter, in allen Pflichten übernommen. Organe sind der aus 5 bis 7 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die zwei Rechnungsrevisoren. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar, und der Quästor je zu zweien kollektiv. Präsident ist Carl Vock, von Sarmentorf und Wohlen (Aargau); Vizepräsident und Aktuar: Albert Zwahlen, von Matten bei Interlaken; Quästor: Viktor Weber, von Wohlen (Aargau); alle in Wohlen (Aargau). Domizil: beim Präsidenten des Stiftungsrates, Bahnhofweg.

5. September 1951.

Wohlfahrtsfond der Firma Aktiengesellschaft Karrer, Weber & Cie. Armaturenfabrik und Metallgiesserei in Unterkulm, in Unterkulm, Stiftung (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1948, Seite 2316). Eugen Weber-Luginbühl, Vorsitzender, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vorsitzender des Stiftungsrates ist nun Dr. iur. Hugo Isler, von Wohlen (Aargau), in Aarau. Er zeichnet kollektiv mit je einem der beiden weiteren Mitglieder des Stiftungsrates.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

5. September 1951.

Personalfürsorgestiftung des Lebensmittelvereins Romanshorn & Umgebung, in Romanshorn. Unter diesem Namen wurde durch öffentliche Urkunde vom 27. Juli 1951 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt: a) die Fürsorge für diejenigen Angestellten des Lebensmittelvereins Romanshorn & Umgebung und deren Angehörige, die nicht in die «Versicherungsanstalt Schweiz. Konsumvereine (VASK)» aufgenommen werden können, durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität und im Todesfalle; b) Fürsorge sowohl für bei der genannten Versicherungsanstalt versicherte als auch für darin nicht aufgenommene Angestellte der Stifterfirma, die sich unverschuldet in einer besonderen Notlage befinden. Bei der Verfolgung des Stiftungszweckes ist darauf zu achten, dass in erster Linie die unter lit. a. genannte Zweckbestimmung erfüllt wird und erst in zweiter Linie die unter lit. b. genannte. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der sich aus dem Präsidenten der Betriebskommission der Stifterfirma als Vorsitzenden sowie einem Vertreter der Angestellten und einem Vertreter des Lebensmittelvereins zusammensetzt. Der Vertreter der Angestellten wird von diesen gewählt, derjenige des Lebensmittelvereins vom Genossenschaftsrat. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Hans Lehmann, von Veggen (Bern), Präsident; Fritz Eiber, von Glarus, Vizepräsident, und Wilhelm Knoll, von Flurlingen (Zürich), Aktuar; alle in Romanshorn. Domizil: Alleestrasse 45.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

30 août 1951.

Fonds de secours en faveur du personnel de la Société en nom collectif Comina et Nobile à St-Aubin, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, fondation (FOSC. N° 51 du 4 mars 1943, page 506). Le conseil de fondation, dans sa séance du 3 juillet 1951, a modifié les statuts en ce qui concerne la dénomination, qui est actuellement: **Fonds de secours en faveur du personnel de la Société en commandite Comina, Nobile et Cie à St-Aubin**. Le Conseil d'Etat a, par arrêté du 8 août 1951, approuvé la modification. Albert de Coulon, par suite de décès, et Michel Crausaz, par suite de démission, ne font plus partie du conseil; leurs signatures sont radiées. Le conseil est composé de: Constantin Comina (déjà inscrit), nommé président; Hermann Thalmann (déjà inscrit), secrétaire; Jules Biétray, de Bonfol, à Neuchâtel; Raymond Gogniat (déjà inscrit); Angelo Piseni, de Berzona, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges. Ils engagent la fondation par leur signature collective à deux.

Genève — Genève — Ginevra

1^{er} septembre 1951.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Générale d'Affichage, à Genève, fondation (FOSC. du 25 juin 1949, page 1692). Le conseil de fondation est composé de: Charles Boveyron (inscrit jusqu'ici comme vice-président), nommé président; Conrad-Edouard-Rodolphe Hentsch (inscrit); Charles Matthey, de et à Genève, et Eric Binz, d'Eriswil (Berne), à Bulle (Fribourg). La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil ou par la signature individuelle de Ernest Fontaine, directeur et secrétaire du conseil (inscrit). Les pouvoirs conférés à Henry George, ancien président, décédé, sont radiés.

1^{er} septembre 1951.

Caisse de Retraite du Personnel de la Société Générale d'Affichage, à Genève, fondation (FOSC. du 25 juin 1949, page 1692). Charles Boveyron (inscrit) a été nommé président du conseil de fondation en remplacement d'Henry George, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. En outre, Conrad-Edouard-Rodolphe Hentsch, de Netstal (Glaris), à Genève, a été nommé membre du conseil de fondation; il engagera la fondation en signant collectivement avec Arnold Zwahlen, secrétaire, ou Walter Schäppi ou Charles Veuve, membres du conseil (inscrits).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 139003. Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1951, 18 Uhr.
Beauty Counselors, Inc., Mack Avenue 17108, Grosse Pointe 24 (Michigan, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Präparate und Toilette-Geräte aller Art.

beauty counselor

Nr. 139004. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1951, 19 Uhr.
Ilon G.m.b.H., Speicher (Appenzell A.-Rh., Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel und kosmetische Mittel.

ILON

Nr. 139005. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1951, 19 Uhr.
Ilon G.m.b.H., Speicher (Appenzell A.-Rh., Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel und kosmetische Mittel.



Nr. 139006. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1951, 19 Uhr.
Ilon G.m.b.H., Speicher (Appenzell A.-Rh., Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel und kosmetische Mittel.

Dermilon

Nr. 139007. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1951, 19 Uhr.
Ilon G.m.b.H., Speicher (Appenzell A.-Rh., Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel.

Cholagilon

Nr. 139008. Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1951, 18 Uhr.
Henkel & Cie. G.m.b.H., Henkelstrasse 67, Düsseldorf (Deutschland).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 76552. Die Schutzfrist aus der
Erneuerung läuft vom 18. Juli 1951 an.

Seife, Seifenpulver, Bleichsoda, schäumende Bleichsoda, Waschlöscher, Bleichpulver, Glanzstärke, Bleichwasser, sämtlich bestimmt für die Behandlung von Textilstoffen, Metallputzpomade, Metallputzpulver, zum Reinigen und Polieren von Metallgegenständen (mit Ausschluss von Gebrauchsgegenständen der Druckerei). Künstliche Düngemittel.

Typon.

Nr. 139009. Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1951, 18 Uhr.
Thompson-Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Erkratherstr. 230, Düsseldorf (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 75579. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Juli 1951 an.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte. Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Seifenpulver, Seifenflocken, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel.

Julid

Nr. 139010. Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1951, 18 Uhr.
Thompson-Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Erkratherstr. 230, Düsseldorf (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 75656. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Juli 1951 an.

Pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel. Chemische Produkte für industrielle und wissenschaftliche Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte, Beizen, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Seifenpulver, Seifenflocken, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Fleckentfernungsmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel.

Jul

Nr. 139011. Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1951, 18 Uhr.
Thompson-Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Erkratherstr. 230, Düsseldorf (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 76000. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Juli 1951 an.

Bohnermasse.

Gefest

Nr. 139012. Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1951, 19 Uhr.
Westrex Corporation, Eighth Avenue 111, New York 11 (USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Radio-Anlagen und dazugehörige Apparate.

Divatel

Nr. 139013. Hinterlegungsdatum: 23. August 1951, 6 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried (Société anonyme anciennement B. Siegfried) (Società Anonima già B. Siegfried) (B. Siegfried Limited), Zofingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schädlingsbekämpfungsmittel.

SUBITOX

Nr. 139014. Hinterlegungsdatum: 23. August 1951, 6 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried (Société anonyme anciennement B. Siegfried) (Società Anonima già B. Siegfried) (B. Siegfried Limited), Zofingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schädlingsbekämpfungsmittel.

VERITOX

Nr. 139015. Hinterlegungsdatum: 28. August 1951, 19 Uhr.
Kolonial-E.-G. Burgdorf, Untere Kirchbergstrasse 107, Burgdorf (Schweiz).
Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 75589. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. August 1951 an.

Sämtliche in die Kolonialwarenbranche einschlägigen Waren und Weine.



Nr. 139016. Date de dépôt: 28 août 1951, 12 h.
Spera S.A., rue de l'Industrie, Tramelan (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et produits s'y rapportant.

CONCORDIA

Nr. 139017. Date de dépôt: 29 août 1951, 9 h.
Deilot et Bouvet, rue Borda 1, Paris 3° (France). — Marque de fabrique.

Tous bijoux en métaux précieux.



Nr. 139018. Hinterlegungsdatum: 30. August 1951, 15 Uhr.
Dr. A. Wander AG., Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. —
Erneuerung der Marke Nr. 77349. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 30. August 1951 an.

Nahrungs- und Genussmittel, Konfiseriewaren, pharmazeutische Präparate.

SOURIRE

Nr. 139019. Hinterlegungsdatum: 30. August 1951, 15 Uhr.
Dr. A. Wander AG., Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. —
Erneuerung der Marke Nr. 77527. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 30. August 1951 an.

Konfiscierwaren, Nahrungsmittel aller Art.

RICHESSE

Nr. 139020. Hinterlegungsdatum: 30. August 1951, 15 Uhr.
Dr. A. Wander AG., Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. —
Erneuerung der Marke Nr. 78106. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 30. August 1951 an.

Nahrungsmittel aller Art, Zuckerwaren, Konfiserieartikel.

MOSAÏC

Nr. 139021. Hinterlegungsdatum: 30. August 1951, 15 Uhr.
Dr. A. Wander AG., Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. —
Erneuerung der Marke Nr. 78167. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 30. August 1951 an.

Nahrungsmittel aller Art, Zuckerwaren, Konfiserieartikel, pharmazeutische
Präparate.

FIT

Nr. 139022. Date de dépôt: 30 août 1951, 15 h.
Dr. A. Wander S. A., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.
Renouvellement de la marque N° 80227. Le délai de protection résultant
du renouvellement court depuis le 30 août 1951.

Médicaments, préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et
hygiéniques, drogues pharmaceutiques; préparations alimentaires diététiques,
préparations alimentaires pour enfants, farines pour enfants; conserves de
légumes, produits à base de lait, produits à base de malt.

LATIVA

Nr. 139023. Hinterlegungsdatum: 30. August 1951, 15 Uhr.
Dr. A. Wander A. G., Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. —
Erneuerung der Marke Nr. 80665. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 30. August 1951 an.

Nahrungsmittel aller Art, diätetische Nahrungsmittel, pharmazeutische Drogen
und Präparate.

GLUMAL

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Consortium Industriel et Commercial S. A., Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.
Deuxième publication

Suivant décision de l'assemblée générale du 25 août 1951, la société a
été déclarée dissoute.

Les créanciers sont sommés de produire leurs réclamations éventuelles
jusqu'au 15 octobre 1951, à peine de forclusion, au siège de la liquidation en
les bureaux de M. Xavier Thalmann, rue de Romont 2, à Fribourg. (AA. 229⁹)

Le liquidateur.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Sorveglianza dell'importazione dello zolfo

Il Consiglio federale ha promulgato un decreto N° 4 concernente la sorveglianza dell'importazione, che sottopone l'importazione dello zolfo al regime del permesso. Questo provvedimento è divenuto necessario in seguito alla penuria dello zolfo sul mercato mondiale ed al disciplinamento internazionale di questa importante materia greggia. Siccome le quantità di zolfo assegnate alla Svizzera non bastano a sopperire al fabbisogno, le importazioni devono essere controllate e rilevate senza alcuna lacuna per ripartire adeguatamente la merce fra i consumatori.

Decreto del Consiglio federale N° 4 concernente la sorveglianza sulle importazioni (Del 3 settembre 1951)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 14 ottobre 1933 concernente misure economiche di fronte all'estero, nel testo del 22 giugno 1939, prorogato dal decreto federale del 17 giugno 1948, decreta:

Art. 1. Le merci indicate qui appresso, di qualsiasi origine, possono essere importate soltanto con un permesso speciale rilasciato dal Servizio importazioni ed esportazioni della Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica:

Voci della tariffa doganale	Designazione della merce
993	Zolfo in pezzi, pani, cannelli e polvere
994	Fiori di zolfo (zolfo sublimato)

Art. 2. Per il rilascio dei permessi d'importazione concernenti le merci indicate nell'articolo 1 è riscossa una tassa dell'1 per mille del valore della merce.

Per valore della merce, nel senso del primo capoverso, s'intende il valore al confine conformemente all'articolo 6 dell'ordinanza del 1° dicembre 1936 concernente la statistica del commercio della Svizzera con l'estero.

Per il rimanente, sono applicabili gli articoli 2 e 3 della tariffa delle tasse N° 32 del 26 luglio 1937 per i permessi d'importazione, modificata dall'articolo 1 della tariffa delle tasse N° 39 del 27 dicembre 1949.

Art. 3. Il presente decreto entra in vigore il 10 settembre 1951.

Il Dipartimento dell'economia pubblica e il Dipartimento delle finanze e delle dogane sono incaricati di eseguirlo. 210. 8. 9. 51.

Bundesratsbeschluss über die Abnahmepreise für Inlandgetreide der Ernte 1951 (Vom 3. September 1951)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 3 des Beschlusses der Bundesversammlung vom 3. Oktober 1950 über die Abnahmepreise für Inlandgetreide der Ernte 1950, beschliesst:

Art. 1. Für das durch den Bund zu übernehmende Inlandgetreide der Ernte 1951 werden folgende Normalpreise festgesetzt:

	Fr.
Weizen, Typ I	62.50
Weizen, Typ II	64.—
Weizen, Typ III	65.—
Mischel aus Weizen und Roggen	59.25
Roggen	56.—
Dinkel, nicht entspelzt	58.—

Diese Preise verstehen sich für 100 Kilogramm netto Ware, bahnverladen Abgangstation oder franko in ein Lagerhaus oder in eine Mühle der Umgebung geliefert.

Art. 2. In Gebirgsgegenden werden zu den in Artikel 1 festgesetzten Normalpreisen folgende Zuschläge gewährt:

in Höhenlagen von 801 bis 900 m. ü. M.	2 Franken,
in Höhenlagen von 901 m und mehr	3 Franken je 100 Kilogramm.

Massgebend ist die Höhenlage des Wohnsitzes des Produzenten.

Arrêté du Conseil fédéral

fixant le prix d'achat du blé indigène de la récolte de 1951
(Du 3 septembre 1951)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 3 de l'arrêté de l'Assemblée fédérale du 3 octobre 1950 fixant le prix d'achat du blé indigène de la récolte de 1950, arrête:

Article premier. Le prix normal du blé indigène de la récolte de 1951 à prendre en charge par la Confédération est fixé comme il suit:

	Fr.
Froment type I	62.50
Froment type II	64.—
Froment type III	65.—
Méteil	59.25
Seigle	56.—
Epeautre non décortiqué	58.—

Ces prix s'entendent pour 100 kg. net, marchandise rendue franco wagon à la gare de départ ou livrée à un entrepôt ou un moulin des environs.

Art. 2. Dans les régions de montagne, les prix normaux fixés à l'article 1^{er} sont majorés:

de 2 francs par 100 kg. entre 801 et 900 m. d'altitude,
de 3 francs par 100 kg. au-dessus de 900 m. d'altitude.

L'altitude se détermine d'après le domicile du producteur.

Irland Einfuhrvorschriften

Die irischen Behörden haben mit Verfügung vom 24. August 1951 ein neues Kontingent für die Einfuhr der nachstehend aufgeführten, heute noch der Kontrolle unterstellten Waren eröffnet:

Quota No.	Commodity	Quota Period	Quota
36	Certain laminated springs and certain component parts of laminated springs ¹⁾	1. 10. 1951—31. 3. 1952	£ 10 000

¹⁾ Für nähere Umschreibung der Kontingente vergleiche Publikation im SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1950, Anhang I.

Irlande - Prescriptions concernant l'importation

Par ordonnance du 24 août 1951, les autorités irlandaises ont ouvert un nouveau contingent pour l'importation des marchandises mentionnées ci-dessous, soumises encore aujourd'hui à un contrôle:

¹⁾ Pour la désignation plus détaillée des contingents, voir publication parue dans la FOSE. N° 303, du 27 décembre 1950, annexe I. 210. 8. 9. 51.



**Keiner
Leistet
Mehr**

New York retour Fr. 379.— billiger

Nachsaison-Ermässigung	Hochsaison-Tarif	Fr. 3227.—
	Heutiger Tarif	Fr. 2848.—
	Ersparnis	Fr. 379.—

Gleicher Preis ab Genf oder Zürich . . . und dazu die Wahl aus 34 verschiedenen Flugrouten zum gleichen Preis.

Buchungen und Auskünfte durch die Reisebüros und KLM

Zürich, Tel. 23 47 06, Alpenquai 30
Basel, Tel. 3 58 74, Centralbahnplatz 13
Genf, Tel. 5 63 06, Grand Qual 24



KLM
ROYAL DUTCH
AIRLINES

REBUILT NATIONAL BUCHHALTUNGSMASCHINEN
STATISTIKMASCHINEN
REGISTRIERKASSEN

BURROUGHS FAKTURIERMASCHINEN

REBUMA SUTER, ZÜRICH
Maschinenimport und Organisation
Telephon (051) 33 66 36
Uetlibergstrasse 350

HANDWERKERBANK BASEL

Gegründet 1860

Hauptgeschäft: Frelestrasse 113
Filiale: Unt. Rebgrasse 5

Wir kündnen hiermit die im **September** und **Oktober 1951** kündbar werdenden

Obligationen unserer Bank

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten, d. h. per **10. März** resp. **10. April 1952** zur Rückzahlung.

Die Inhaber gekündigter Titel belieben sich wegen deren Erneuerung mit uns in Verbindung zu setzen.

Basel, den 8. September 1951. Die Direktion.

Gläubigeraufruf

Im Jahre 1919 wurde in Bern die Kollektivgesellschaft C. Reinhard & Co. gegründet mit dem Zweck der Ausbeutung einer Waldkonzession in Abessinien. Die Gesellschaft hat später ihren Sitz nach Addis Abeba verlegt. Am 17. April 1949 hat die High Court of Ethiopia die Auflösung dieser Kollektivgesellschaft verfügt und den Gesellschafter J. A. Michel, Grenoble, boulevard Gambetta 65, als Liquidator eingesetzt. Alle Gläubiger der Firma

C. Reinhard & Co.

werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen anzumelden. Da der Liquidator im Auslande wohnt, muss die Eingabe an dessen unterzeichneten Anwalt gerichtet werden unter gefl. Beilage der Beweismittel. Die Anmeldung muss bis zum 10. Oktober 1951 erfolgen. Nicht rechtzeitige Anmeldung bewirkt Ausschluss von der Teilnahme am Liquidationsergebnis. 567

Bern (Waisenhausplatz 4), den 20. August 1951.
Namens des Liquidators: Paul Keller, Fürsprecher.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 580 f. ZGB)

Erblasser:

Berla Angelo

geboren 1877, Ehemann der Maria Berla geborene Beria, von Ponto Valentino, Tessin, gewesener Kaufmann, Seldenweg 24 in Bern, verstorben in Musio am 18. August 1951.

Eingabefrist: bis und mit 10. Oktober 1951;

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II, Bern;

b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Otto Müller, Bubenbergplatz 9 in Bern.

Massverwalter: Herr Rudolf Stanfer, Kaufmann, Eigerplatz 8 in Bern.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Bern, den 5. September 1951.

Der Beauftragte:
Otto Müller, Notar.

Grosshandelsfirma mit grösserer, eigener Liegenschaft in

GENF, Bahnhofnähe

über geräumige Büro-, Lager- und Kellerräume verfügend, sucht Verbindung mit Firma, welche in der Westschweiz

Depot oder Vertriebsorganisation

zu errichten wünscht. Wir verfügen über gut ausgebaute Verkaufsorganisation und geschultes Büro- und Speditionspersonal, das evtl. ganz oder teilweise für den Vertrieb eines interessanten Artikels zur Verfügung gestellt werden könnte.

Schreiben unter Chiffre G 69136 X an Publicitas Genf.

*Frachten sind teuer
Wir prüfen alle Frachten*

Armin ab Egg & Co.

Internat. Transporte - Internat. Tarifbüro
Centralbahnstrasse 5
BASEL

Sehr preiswert zu verkaufen

Kassenschrank

garantiert feuerfest und diebessicher, in neuwertigem Zustand. — Offerten erbeten an Postfach Transit 469 Bern.



Die offensichtlichen Vorteile der RN Fächer-Kartell

- Öffnet sich automat. Klare Übersicht auf Anschriften und Signale.
- Die vorzüglich markierenden Signale sitzen unverrückbar fest, sind aber leicht auswechselbar.
- Handlicher Einsatzkasten, bietet Platz für 450 Doppelkarten.

Fabrikation und Verkauf:

Rüegg-Maegeli & Cie. AG.
ZÜRICH
Bahnhofstrasse 22, Tel. (051) 23 37 07



Ustera fabriziert

Geschäfts-Bücher nach Mass
unsere Spezialität

E. KELLER AG. USTER

Schülerfabrik

LOUIS MEYER & CO.
Limmatstr. 72b, Tel. 78 69 75
ZÜRICH

Hotel

Montreux EDEN
100 N. - Rue du Hotel - E. Eberhard

Kork-Spezialitäten



Korkwarenfabrik
CH. SCHNEIDER A.G.
LAUFEN (061) 793 84

Verlangen Sie vom SHAB. Probenummern der «Volkswirtschaft»

Faiblesse sexuelle...

Ou doit combattre à temps la fatigue, la lassitude, le vieillissement prématuré, l'épuisement nerveux, la dépression, au moyen de **SEXVIGOR**. Les substances que contient cette préparation favorisent le renouvellement des forces et vous aide à retrouver l'énergie que vous croyez avoir perdue.



SEXVIGOR

SEXVIGOR contient, selon les données scientifiques en dosages efficaces: lécithine, phosphates, fer, calcium, extraits de cola, de puama et de Yohimbé.

Boîte d'essai 50 comprim. Fr. 6.75
Boîte orig. 100 comprim. Fr. 13.50
Boîte-cure 300 comprim. Fr. 38.80

En vente dans toutes pharmacies.

Dépôt: Pharmacie de l'Étoile S.A., rue Neuve 1, Lausanne